

# Fulminanter Eyecatcher

TEST CRANCHI E52F EVOLUZIONE

Die 1870 am Comer See gegründete Cranchi-Werft gehört zu den namhaftesten Yacht-Herstellern Europas. Im SKIPPER-Bootshandel-Test lernen Sie die vom deutschen Generalimporteur Enjoy Yachting bereitgestellte Cranchi E52F Evoluzione kennen. Wir erprobten dieses sehenswerte Boot auf der Ostsee vor der mecklenburgischen Küste.

Die Familie Cranchi aus dem norditalienischen Piantedo in der Lombardei kann auf eine 150-jährige Bootsbautradition zurückblicken. Derzeit fertigt das Vorzeige-Unternehmen mit allerhöchstem Automatisierungsgrad an mehreren Standorten und in sieben Baureihen 14 Modelle in Längen zwischen 26 und 60 Fuß. Für das Rumpfdesign zeichnet Aldo Cranchi, ein Enkel des Firmengründers, verantwortlich. Kooperationen des werfteigenen Cranchi-Entwicklungsstudios mit dem renommierten Interieur-Stylisten Christian Grande machen Cranchi-Yachten zu edlen Designobjekten, die Käufer aus aller Welt zu schätzen wissen.

Die Cranchi E52F Evoluzione, das Kürzel »F« steht für »Flybridge«, erwartet uns diesmal direkt vor der Haustür, und zwar im Warnemünder Yachthafen Hohe Düne, dem maritimen Außenposten von Enjoy Yachting. Im Verlauf der Saison 2018 vorgestellt, hebt sich die mit einer elegant geschwungenen Fly, weichen Linien und einem perlmetallfarbenen Rumpf knapp 16 Meter lange Yacht schon beim ersten Blick von den Entwürfen der Mitbewerber ab. An Bord gelangen wir über eine optionale hydraulische Gangway, die gerade bei festen Steganlagen und veränderlichen Wasserständen eine sinnvolle Einstiegs-hilfe ist. Das etwa 300 cm breite und 200 cm tiefe Achtercockpit wird von der Fly überdacht und bietet hier gute 220 cm Stehhöhe. Die asymmetrische Heck-

sitzbank wurde nach achtern mit einer Sonnenliege kombiniert, unter der sich ein von der Badeplattform erreichbarer Barbecue-Elektrogrill für zusätzliche 1.725 Euro befindet. Noch eine Etage tiefer lässt sich eine ebenfalls von der Plattform zugängliche Marinero-Kabine ordern, für die 12.875 Euro Extrakosten anfallen. Ein weiteres Gimmick für heiße Tage ist die Eismaschine auf dem Achtercockpit, die mit 2.820 Euro zu Buche schlägt. Eine Luke im Decksboden mit optionaler Teakholz-Bepunktung führt zum blitzsauberen und wartungsfreundlichen Maschinenraum, in dem die beiden Volvo-IPS-D8-Diesels ihre Arbeit verrichten. An dieser Stelle sei erwähnt, dass sich die Pflicht auch mit einem dritten Steuerstand für 12.423 Euro ausstatten und zusätzlich mit einem elektrischen Heck-Sonnenschutz versehen lässt. Dass die backbordseitige Kombüse des Salons per Klappenfenster nach achtern geöffnet werden kann, versteht sich fast von selbst. Die mit großen, weich gepolsterten Sitzflächen versehene Flybridge wird steuerbords über eine fünfstufige Treppe erklommen. Der Steuerstand ist gemäß der Hightech-Motorisierung ausgestattet und bietet eine optimale Übersicht. Ein Kühlschrank mit Waschbecken gehört zur Standardausstattung auf der Fly, wogegen ein Bimini-Top mit Niro-Gestänge für zusätzliche 10.900 Euro bestellt werden muss. Der Weg zum Vordeck mit ebenso großzügigen Sitz- und Liegemöglichkeiten führt beiderseits über 32 cm breite und sicher gesäumte Gangborde. Hervorzuheben ist die Tatsache, dass es

sowohl auf der Flybridge als auch auf dem gesamten äußeren Hauptdeck nirgendwo Ecken und Kanten gibt, an denen man sich stoßen könnte. Das verringert das Unfallrisiko und sorgt für eine reibungslose Begehbarkeit.

Auch im üppig ausgestatteten Salon mit guten 220 cm Stehhöhe wurden Ecken und Kanten am Mobiliar weitgehend vermieden. Küchen- und Salonboden sind optional aus Eichenstäben zu 5.777 Euro erhältlich, die darauf abgestimmte Polsterung der U-Sitzgruppe mit gegenüberliegendem Sofa sowie die beigefarbene Dinette und passende Designelemente wirken wie aus einem Guss. Küchen- und Salonausstattung entsprechen dem Niveau einer gehobenen Stadtwohnung und gehen mit Klimaanlage, TV, Sound- und Beleuchtungssystemen sogar noch darüber hinaus. Mit einer Fülle an technischen Raffineszen zeigt sich auch hier absolute Bootsbau-Oberklasse. Der steuerbordseitige, in schwarz gehaltene und 110 cm breite Steuerstand mit Piloten-Einzelsitz und Seitentür zum Laufdeck offenbart sich als stilistisches i-Tüpfelchen einer mit modernster Antriebs- und Navigationstechnologie ausgerüsteten Motoryacht. Wer diesen Arbeitsplatz sein Eigen nennen darf, der wird sich nur schwer davon trennen können. Das für ein Boot dieses Kalles als typisch zu bezeichnende Drei-Kabinen-Layout der unteren Wohnsektion teilt sich in Bug-, Seiten- und Mittelkabine auf. Während sich die Gäste der überaus komfortablen

1. Mit 1.200 PS motorisiert, garantiert die Cranchi E52F Evoluzione einen starken Antritt
2. Der Innensteuerstand mit Seitentür vermittelt »Kommandobrücken-Gefühl«
3. Ein dritter Joystick-Steuerstand im Achtercockpit macht Anlegemanöver noch leichter
4. Blick in die gefällig eingerichtete Steuerbord-Seitenkabine des edlen Italo-Kreuzers
5. Die großzügige und luxuriös ausgestattete VIP-Kabine im unteren Vorschiff ...
6. ... wartet mit einem ebenso gediegenen Badezimmer auf
7. Im Salon dominieren große Sofas und es gibt einen versenkbaren Flatscreen-TV
8. Die praktische Pantryzeile muss keine Vergleiche mit Home-Küchen scheuen



1



2



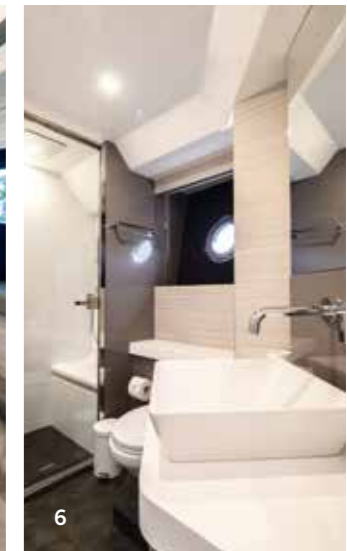
3



4



5



6



7



8

Bug- und Seitenkabine eine Nasssektion mit WC und Dusche teilen, präsentiert sich die Mittelkabine als separates Eigner-Appartement gehobener Sterne-Kategorie. Eine durchgängige Stehhöhe von mindestens 195 cm, eine akkurat verarbeitete Möblierung mit Sideboards-, Garderoben- und Kleiderschränken, feine Teppiche, Klimaanlage, elektrische Marine-WCs, edle Duschkabinen, großzügige Fenstern und Luken sowie ein effektvolles Be-

leuchtungssystem machen diese Wohnsektion zu einem gediegenen Ort zum Wohlfühlen. Wer die steuerbordseitige Gäste-Doppelkabine nicht benötigt, der könnte sich darin auch ein schwimmendes Büro- oder Arbeitszimmer einrichten.

**Auf dem Wasser verhält sich** der in Seetauglichkeitskategorie B (bis Windstärke 8, Wellenhöhe bis 4 m) zertifizierte und rund 20 Tonnen schwere Gleiter erwar-

tungsgemäß hervorragend. Die Kanalfahrtgeschwindigkeit von 6,5 Knoten ist bei 1.000 min<sup>-1</sup> mit 7,2 Knoten bereits überschritten. Kraftvoll ziehen die beiden jeweils 441 kW (600 PS) leistenden und gen Bug gerichteten IPS-Antriebe mit N3-Doppelpropellern die Yacht voran. Da sich die Props unter dem Rumpf befinden, wird Kavitation durch eindringende Luft in scharfen Kurven und bei voller Beschleunigung verhindert. Der

Übergang zur Gleitfahrt findet bei unserem Testboot ab 2.200 min<sup>-1</sup> und 15 Knoten statt. Die Marschgeschwindigkeit ist zwischen 23 und 25 Knoten anzusehen, wobei beide Maschinen zusammen etwa 140 Liter Diesel pro Stunde verköstigen. Bei diesem Cruising Speed verspricht die Werft eine Reichweite von 250 Seemeilen oder elf Stunden. Wer in Kanalfahrt unterwegs ist, könnte mit einer Tankfüllung von 1.570 Litern circa 850 Seemeilen weit kommen. Unsere Höchstgeschwindigkeit erreichen wir bei 2900 min<sup>-1</sup> und 29,8 Knoten (55 km/h). Das Fahrverhalten der noblen Cranchi

zeigt sich ohne Fehl und Tadel. Die Yacht läuft kursstabil und steckt sanft größere Wellenkämme weg. Dank IPS-Technik und Joystick-Steuerung sind Manöver auf engstem Raum möglich. Der vorab erwähnte Docking-Steuerstand macht Hafen- oder Tankstellenmanöver noch komfortabler.

Die **Cranchi E52F Evoluzione**, deren Decksaufbauten im Vakuum-Injektionsverfahren und der Rumpf im traditionellen Handauflegeverfahren gefertigt werden, präsentiert sich als anspruchsvolle und luxuriöse Tourenyacht, die an und na-

türlich auch abseits der Küste in ihrem Element ist. Der optionalen Ausstattung sind nach oben hin kaum Grenzen gesetzt, so dass sich der zahlungskräftige Interessent auf ein Höchstmaß an Individualität freuen darf. Für einen Einstiegspreis von 1.041.785 Euro erhält der Auftraggeber eine in jeder Hinsicht außergewöhnliche Yacht, die übrigens anlässlich der Boot Düsseldorf in Halle 6 auf dem Stand A05 in Augenschein genommen werden kann.

Text & Fotos: **Rex Schober**



1



2

1. Die Vordeck-Sonnenliege lässt sich mit einem Bimini überspannen
2. Ein elektrisch ausfahrbarer Sonnenschutz schützt das Achtercockpit
3. Die Cranchi-Plicht mit Icemaker, Dinette und großer Hecksitzbank
4. Der Salon lässt sich weit zum Achtercockpit hin öffnen
5. Auf der großzügigen Fly bietet sich dem Skipper beste Rundumsicht



3



4



5

## TECHNISCHE DATEN

**Länge über Alles:** 15,82 m  
**Breite:** 4,67 m  
**Durchfahrthöhe:** 5,00 m  
**Tiefgang:** 1,25 m  
**Gewicht:** 20.100 kg  
**CE-Kategorie:** B  
**Max. Personenzahl:** 12  
**Kabinen:** 6 (+1)  
**Brennstofftank:** 1.570 l  
**Wassertank:** 540 l  
**Septiktank:** 190 l  
**Baumaterial:** GFK  
**Motorisierung:** 2 x Volvo Penta IPS D8-800 Diesel, Leistung 2 x 441 kW (2 x 600 PS), Inboard Propulsion System mit IPS15-Pod  
**Grundpreis:** 1.041.785 Euro mit 2 x Volvo Penta IPS D8-700, Leistung 2 x 405 kW (2 x 550 PS), Preis des fahrfertigen Testbootes inkl. Sonderausstattung 1.581.819 Euro

## MOTOREN IM TESTBOOT

2 x Volvo Penta IPS D8-800 Diesel, Zylinderzahl: 6 in Reihe, Leistung je 441 kW (600 PS), Hubraum 7,7 Liter, Nenndrehzahl 3.000 min<sup>-1</sup>

## STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

4 Motorenbatterien 120 Ah/12 für insgesamt 240Ah/24V, 2 Hilfsbatterien 200 Ah für insgesamt 200Ah/24V, Landstromanschluss 50 Ah/230 V, Armaturenbrett mit digitalen Motorinstrumenten und Volvo-Glass-Cockpit-Doppelstation, 3,8-kW-Generator, elektrische Anlage 24V/DC 230V/AC, Joystick-Steuerung, Flybridge mit Wetbar und Kühlschrank, Autopilot-Doppelstation, elektrische Ankerwinde

## LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Digitaler Anker Volvo Penta DPS (32.788 €), Klimaanlage 60.000 BTU mit Kaltwasser und Wärmepumpe (47.624 €), Flybridge-Bimini-Verdeck mit Beleuchtung (10.900 €), Achterkabine mit Dusche, WC, Waschbecken und Matratze (12.875 €), automatische Trimmsteuerung (1.487 €), Bugschraube mit automatischem Feuerlöscher (8.556 €), Eismaschine (2.820 €), hydraulische Teleskop-Gangway (33.183 €)

## SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	600 min <sup>-1</sup>	58 dB(A)	0 kn
	600 min <sup>-1</sup>	60 dB(A)	4,8 kn
	1000 min <sup>-1</sup>	63 dB(A)	7,2 kn
	1500 min <sup>-1</sup>	65 dB(A)	9,6 kn
	2000 min <sup>-1</sup>	70 dB(A)	11,3 kn
	2500 min <sup>-1</sup>	76 dB(A)	22,4 kn
(Vollast)	2900 min <sup>-1</sup>	79 dB(A)	29,8 kn

**Revier:** Ostsee, querab von Warnemünde, **Crew:** 3 Pers.,  
**Messung:** GPS, **Wasser:** 19° C, **Luft:** 21° C, **Wind:** 4 Bft.,  
**Tanks:** Diesel 390 l (25 %), Wasser 200 l (37 %)

- + Hervorragende Fahreigenschaften
- + Beste Manövriereigenschaften durch IPS
- + Modernste Antriebs- und Steuerungstechnik
- + Gutes Platzangebot bei ergonomischer Aufteilung
- + Modernes, klares Motoryacht-Design
- + Sehr hoher Komfort für die Besatzung
- + Professionelle, penibel-saubere Verarbeitung
- + Praxisgerechtes Volumen des Dieseltanks

- Im Verhältnis zur Bootsgröße sehr kleiner Septiktank

## INFORMATIONEN UND WERFT

**Enjoy Yachting GmbH** (Cranchi-Generalimporteur für Deutschland und Lieferant des Testbootes), Immengarten 10, 30926 Seelze-Hannover, Tel. 0511-90123730, [www.enjoy-yachting.de](http://www.enjoy-yachting.de)  
**Cantieri Nautico Cranchi S.p.A.**, Via Nazionale 1319, I-23010 Piantedo (SO), [www.cranchi.com](http://www.cranchi.com)